

# Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Wir suchen Mitarbeiter!

In der Märzausgabe des «Pionier» hat der Präsident unserer Sektion Thun seine Mitglieder eingeladen, Textbeiträge technischen oder wissenschaftlichen Inhaltes, aber auch Anekdoten, für unser offizielles Verbandsorgan zu schreiben. Diese Aufforderung hat uns sehr gefreut, denn sie verdient alle Anerkennung.

Wir richten nun auch noch an dieser Stelle an sämtliche Leser des «Pionier» die freundliche Einladung, uns derartige Manuskripte einzusenden, die wir gerne veröffentlichten werden.

Honorarangebote können wir leider keine machen, da wir ja ein ehrenamtliches «Unternehmen» sind, das mit bescheidenen Mitteln auszukommen hat. Trotzdem hoffen wir auf einen guten Widerhall unserer Bitte, denn die eingehenden Manuskripte kommen ja nicht dem Redaktor, sondern allen unseren Lesern zugute, und das ist sicher auch eine Genugtuung.

Wir danken daher für eine Berücksichtigung dieses Wunsches im voraus sehr.

Redaktion des «Pionier».

## SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EPV., offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18  
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

### Sektion Aarau

Offizielle Adresse:

W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau, Telefon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

### Exkursion ins Aargauische Natur- und Heimatschutzmuseum

Die Exkursion vom 27. März hat alle Teilnehmer restlos befriedigt und uns viel Neues und Lehrreiches geboten. Die reichhaltigen Sammlungen haben uns wirklich überrascht, und unser Führer, Herr Dr. Rüetschi, hat es ausgezeichnet verstanden, in kurzer, knapper Zeit das Wesentliche zu zeigen. Sicherlich wird der eine oder andere mit dem Entschluss nach Hause gegangen sein, an einem Regensontag dem Museum wieder einmal einen Besuch abzustatten. Wir können jedenfalls all denen, die zu Hause geblieben sind, versichern, dass sie wirklich etwas verpasst haben. Die anschliessende Monatsversammlung behandelte die laufenden Geschäfte und billigte die bisher vom Vorstand gefassten Beschlüsse.

### Einladung zu einem Familienausflug am 16. Mai 1943

Am 16. Mai 1943 führen wir einen Familienausflug durch, verbunden mit einer Besichtigung der Baustellen des Kraftwerkes Ruppertswil. Sammlung um 0900 Uhr bei der Kettenbrücke in Aarau. Gemütlicher Bummel dem rechten Aareufer entlang. Nachzügler erwarten wir um 1000 Uhr bei der Brücke Rohr-Biberstein. Von Biberstein weg werden wir Gelegenheit haben, die dort beginnenden Bauarbeiten abwärts bis zur eigentlichen Wehrbaustelle eingehend zu besichtigen. Unser Kamerad Riegger, der beruflich viel dort arbeitet, wird uns ein kundiger Führer durch die Baustellen sein. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Anschliessend geht's weiter der Aare entlang nach Wildegg, wo wir im «Aarhof» noch einige Stunden in froher Gemeinschaft verbringen wollen. Es stehen Ueberraschungen auf dem Programm!

Mahlzeitencoupons, Portemonnaies und Humor nicht vergessen!

Rückkehr mit der Bahn nach Wunsch.

Bei zweifelhafter Witterung wird der Ausflug um eine Woche auf Sonntag, den 23. Mai, verschoben. Auskunft über die Durchführung erteilt die Telephonzentrale Aarau am 16. Mai ab 0700 Uhr.

Wir hoffen auf eine recht grosse Beteiligung und würden uns freuen, auch wieder einmal weniger bekannte Gesichter zu sehen!

### Voranzeige

Am 5. Juni 1943 werden wir eine Monatszusammenkunft durchführen. Näheres wird aus der Juniausgabe des «Pionier» ersichtlich sein, doch bitten wir schon heute, um Vormerkung dieses Datums.

### Zur Erinnerung

Mit Zirkular vom 23. März haben wir alle Kameraden gebeten, uns auf einem angehängten Vordruck ihre Personalien, wie Jahrgang, Name und Vorname, Beruf, Adresse und militärischer Grad und Einteilung bekanntzugeben. Bis heute hat leider nur eine kleine Anzahl Kameraden dieser Aufforderung Folge gegeben. All denen, die dies noch nicht getan haben, möchten wir diese Bitte nochmals in Erinnerung rufen und um prompte Erledigung bitten.

Der Vorstand.

### Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, in den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10270

### Morsekurse

Die Kurse im Schulhaus «Mücke» beginnen am 29. April wieder. Der Stundenplan bleibt unverändert.

### Quartalsversammlung

Montag, den 17. Mai, 2030 Uhr, im «Rheinfelderhof», Clarastrasse.

Der Vorstand hat sich entschlossen, an Stelle der Abhaltung von Monatsversammlungen, wie in der «guten alten Zeit», die Mitglieder nun versuchsweise zu einer Quartalsversammlung zusammenzurufen. Es ist zu hoffen, dass die Mitglieder diesen Versuch durch zahlreiches Erscheinen unterstützen und dadurch ihrem Interesse an der Sektion Ausdruck verleihen werden.

### Traktanden:

1. Begrüssung der neu aufgenommenen Mitglieder.
2. Orientierung über die laufenden Geschäfte.
3. Stammtischfrage.
4. Vortrag von Kamerad Otto Schönmann über «Arbeit und Organisation der Sanitätstruppen».

-WK-

### Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Bern, Telefon Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheck III 4708

Die Sektion wird voraussichtlich am Sonntag, 16. Mai 1943, anlässlich des Staffettenlaufes «Quer durch Bern» den Verbindungsdienst (Funk) übernehmen können. Mitglieder, die sich zur Verfügung stellen, wollen sich umgehend beim Verkehrsleiter, Herrn Lt. Fritz Wüger, Thunstrasse 39, Bern, schriftlich melden.

Verschiedene aus Mitgliederkreisen angeregte Werkbesichtigungen lassen sich aus militärischen und anderen Gründen vorläufig nicht durchführen. — Im Spätsommer kommt eventuell eine Besichtigung des Kraftwerkes Innertkirchen in Betracht. Damit wir die Teilnehmerzahl abschätzen und die Kosten einigermaßen berechnen können, sind die Mitglieder, die sich für einen derartigen Ausflug interessieren, ersucht, sich schriftlich und vorläufig unverbindlich beim Sektionsvorstand zu melden.

Der Kassier ist aus dem Militärdienst zurück und wird sich nunmehr intensiv dem Inkasso der *Jahresbeiträge* widmen. Wer einer Nachnahme entgegen will, zahle den Beitrag sofort auf Postcheckkonto III 4708 ein. Er beträgt für Aktive Fr. 5.—, Passive Fr. 4.— und Jungmitglieder Fr. 3.—. Als Passivmitglied gilt dabei nicht, wie einige Kameraden anzunehmen scheinen, jeder, der sich passiv verhält, sondern nur, wer mit Zustimmung der Sektionsversammlung als Passivmitglied aufgenommen oder zu den Passivmitgliedern übergetreten ist. Aktive, die irrtümlich nur Fr. 4.— einbezahlt haben, wollen gef. ein Fränkli nachzahlen. *Th.*

Vereinslokal: «Brauner Mutz», Genfergasse, I. Stock.  
Zusammenkünfte: jeden Freitagabend.

### Schiessübungen 1943

#### Uebungen für Gewehr und Karabiner (300 m)

Samstag, den 1. Mai, nachmittags, 1400—1800 Uhr.  
Sonntag, den 6. Juni, vormittags, 0700—1200 Uhr.  
Samstag, den 10. Juli, nachmittags, 1400—1800 Uhr.  
Sonntag, den 15. August, vormittags, 0700—1200 Uhr.

#### Uebungen für Pistole (50 m)

Sonntag, den 15. August, vormittags, 0700—1200 Uhr.

#### Feldschiessen für Gewehr und Karabiner (300 m)

Samstag, den 15., und Sonntag, den 16. Mai, nach speziellem Programm.

*Schiessplatz:* Schießstand Ostermundigen.

Teilnahmeberechtigt sind alle den Nachrichtentruppen Angehörige, z. B. Tg.- und Fk.-Pioniere, sowie Flg. Fk., Infanterie- und Artillerie-Telephon- und Funker-Soldaten.

#### Obligatorische Uebungen

Zwecks Förderung der Schiessfertigkeit wird dieses Jahr den Schützen Gelegenheit geboten, das neue obligatorische Schiessprogramm freiwillig zu schiessen.

#### Gewehr und Karabiner (300 m)

Das Programm besteht aus folgenden zwei Uebungen:  
Scheibe A, 10 Schüsse Einzelfeuer, liegend freihändig, jeder Schuss einzeln gezeigt;  
Scheibe B, 6 Schüsse, alle Schüsse am Schlusse der Uebung gezeigt.

Die Uebungen dürfen *nicht* unterbrochen werden. Sie sind vom Schützen ohne Mithilfe irgendwelcher Art in der angegebenen Reihenfolge durchzuschossen. Unmittelbar vor jeder Uebung schießt der Schütze zwei Probeschüsse. Diese Schüsse werden einzeln gezeigt, auf dem Standblatt getrennt eingetragen und nicht zum Resultat gezählt.

#### Pistole (50 m)

Das Programm besteht aus folgenden drei Uebungen:  
Uebung 1: Scheibe P, 6 Schüsse Einzelfeuer;  
Uebung 2: Scheibe E, 6 Schüsse Einzelfeuer; Scheibe 4 Sekunden sichtbar;  
Uebung 3: Scheibe E, zweimal drei Schüsse; Scheibe je 8 Sekunden sichtbar.

#### Feldschiessen 300 m für Gewehr und Karabiner

Die Teilnahme an diesem Schiessen ist für unsere Mitglieder vollständig kostenfrei, und wir erwarten eine möglichst restlose Beteiligung. Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer Kranzauszeichnung.  
Uebung 1: Scheibe B, lg. oder kn. freih., 6 Schüsse Einzelfeuer;  
Uebung 2: Scheibe B, lg. oder kn. freih., zweimal je 3 Schüsse in einer Minute;  
Uebung 3: Scheibe B, lg. oder kn. freih., 1 Minute vom Kommando «Feuern!» an.

#### Wettschiessen in der Armee

Gemäss Befehl des Oberbefehlshabers der Armee vom 18. Dezember 1942 sind zur Teilnahme am Wettschiessen in der

Armee inskünftig nur diejenigen Wehrmänner berechtigt, die ausserdienstlich das Bundesprogramm und das Feldschiessen geschossen haben. Auf Grund der in den beiden Programmen erreichten Resultate wird der zuständige Truppenkommandant entscheiden, ob der Mann am Wettschiessen der Truppe für die militärischen Schiessaufszeichnungen teilnehmen darf oder nicht.

#### Allgemeines

*Dienst- und Schiessbüchlein sind mitzubringen.*

Vor dem Verlassen des Schiessplatzes hat jeder Schütze seine Waffe dem Schützenmeister zur Kontrolle vorzuweisen. Gef. Gewehrnummern ebenfalls genau nachkontrollieren.

Der Schützenmeister ist berechtigt, an den Schiessübungen teilnehmende Mitglieder als Standblattführer beizuziehen.

Ausserhalb der Gemeinde Bern wohnende Schützen können nicht zum Schiessen zugelassen werden, oder sie seien im Besitze einer schriftlichen Bewilligung vom Sektionschef ihres Wohnortes.

#### Finanzielles

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 3.— und wird jeweilen auf dem Schiessplatz vor Aushändigung des Standblattes erhoben.

Alle Anfragen die Schiesssektion betreffend sind an den Schützenmeister I (M. Brogli, Scheibenstraße 27a) zu richten. Bern, im April 1943. *Der Vorstand.*

#### Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Tel. Geschäft 8 10 53

#### Programm für den Mai

*Morsekurse* siehe «Pionier» Nr. 4.

Der ausführliche Bericht von der am 10./11. April durchgeführten ersten *Felddienst-Uebung* folgt in Nr. 6.

Näheres über den *Kompass- und Kartenlesekurs* sowie Exkursion (der Aare entlang) wird durch Zirkular bekanntgegeben. *Sr.*

#### Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gramm, Aaraustrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheck Vb 878

#### Versammlung

Wir versuchen, die Samstag, 8. Mai, stattfindende Monatsversammlung auf diesem Wege den Mitgliedern bekanntzugeben, und erwarten, dass eine recht stattliche Zahl daran erscheinen wird. Zirkulare werden also keine verschickt. In Anbetracht, dass es einen wichtigen Beschluss zu fassen gilt, hofft der Vorstand auf pünktlichen und vollzähligen Aufmarsch der Mitglieder aller Kategorien! Beginn der Versammlung um 2000 Uhr, im Hotel Merkur in Olten, Samstag den 8. Mai.

#### Trainingskurs

Jeden Montag von 1930—2100 finden für Funker aller Waffen Trainingsabende statt (Glättezimmer, Bifangschulhaus).

Kameraden! Wir fordern Euch allen Ernstes auf, an der Monatsversammlung zu erscheinen, und vergesst nicht Postcheckkonto Vb 878. *gm.*

#### Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: E. Schneckenburger, Felsenstieg 15, Schaffhausen, Telefon Privat 5 32 91, Postcheck VIIIa 1661

#### Bericht über die Verkehrsübung vom 4. April 1943

Die diesjährige Frühjahrs-Verkehrsübung konnte unsere Sektion im Rahmen des XI. Schaffhauser Waldlaufes durchführen. Eine erfreulich grosse Anzahl von Aktiv- und Jung-

mitgliedern hatte sich bei prächtigem Frühlingswetter zur Befehlsausgabe auf dem Schützenhaus eingefunden. Im Eilmarsch starteten zwei K-Gerät-Mannschaften nach befohlenen Punkten im Randen-Gebiet, wo dieselben den Verkehr mit der K-Station auf dem Schützenhaus im Dreiernetz aufnahmen. Und schon am frühen Nachmittag passierten die ersten Of- und Uof-Patr. des Militär-Orientierungslaufes unsere Funkstationen, welche sofort die Startnummern mit den absoluten Laufzeiten per Telephonie ans Ziel durchgaben. Wenn auch hier und da auf den zugeteilten Wellen ein Spielverderber sich einmischte, so hinderte es uns nicht daran, das Minimum an Uebermittlungszeit herauszuarbeiten. Dank dem Einsatz der Fk.-Sta. konnte das Publikum fortwährend über den Stand des Rennens durch einen Lautsprecher orientiert werden. Die Leute von der Presse drängten sich ganz speziell an unseren Apparat. Der ohne irgendwelche Störung durchgeführte Uebermittlungsdienst hat gezeigt, wie zuverlässig unsere K-Sta. eingesetzt werden können. *Der Verkehrsleiter.*

Kameraden, welche noch am *Trainings-Kurs* teilnehmen wollen, melden sich sofort bei Kamerad Wm. Mächler, Fronwagplatz 1, Schaffhausen. *Schn.*

### Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

### Programm für den Monat Mai

Jeden Mittwoch, 1945—2100 Uhr, in der alten Kantonschule, Solothurn (Zimmer Nr. 35): *Morsekurs* für Funker aller Waffen.

Sonntag, den 2. Mai: *Trainingsmarsch* (ganztägig).

Leiter: Kamerad Walter Schindler.

Route: Solothurn-Oberdorf, mit dem Münsterexpress durch den Weissensteintunnel nach Gänsbrunnen und Aufstieg auf die 2. Jurakette—Malsenberg—Probstberg—Mieschegg—Tannmatt—Zentner—Güggel—Brunnersberg—Abstieg nach Balsthal—Oensingen, zurück nach Solothurn mit der SBB. (Marschdauer ca. 9—10 Stunden.)

Besammlung: punkt 0600 Uhr beim Bieltor; 0610 Uhr beim Bahnübergang Langendorf (Weststädter); 0656 Uhr Abfahrt in Langendorf.

Tenue: Zivilanzug, Marschschuhe.

Verpflegung für den ganzen Tag im Rucksack!

Der Anlass findet bei einigermaßen guter Witterung statt. Im Zweifelsfalle gibt die Telephonzentrale Solothurn ab 0500 Uhr Auskunft über die Durchführung der Tour.

Kameraden, beweist Eure Zugehörigkeit zu unserer Sektion mit einem Massenaufmarsch. Bitte Soldatenliederbüchlein nicht vergessen!

Freitag, den 7. Mai: Monatshock in der «Metzgerhalle», Solothurn. Der Vorstand würde sich freuen, nicht immer nur die bekannten Gesichter zu sehen; auch neue Gesichter sind zu dieser Kameradschaftszusammenkunft willkommen!

### Schiesswesen

Wie in früheren Jahren, können die in Solothurn wohnhaften Mitglieder unserer Sektion zu günstigen Bedingungen (Fr. 2.50) das Schiessprogramm 1943 bei der Feldschützen-Gesellschaft Solothurn erfüllen. Das Programm umfasst:

#### 1. Bundesprogramm:

10 Schüsse auf Scheibe A, mit 2 Probeschüssen (einzeln gezeigt).

6 Schüsse auf Scheibe B, mit 2 Probeschüssen (serienweise gezeigt).

#### 2. Feldsektionswettschiessen:

6 Schüsse auf Scheibe B (1 Schuss pro Minute).

2 Serien à 3 Schüsse auf Scheibe B (3 Schüsse pro Minute).

6 Schüsse auf Scheibe B innerhalb 1 Minute.

Sowohl des Bundesprogramm als das Feldsektionswettschiessen wird nur in liegender Stellung geschossen. Für dieses Jahr gilt ausserdem folgende Neuregelung:

Im Aktivdienst können nur diejenigen Schützen an Wettschiessen für das Schützenabzeichen und die Schützen-schnur teilnehmen, welche sowohl das Bundesprogramm als das Feldsektionswettschiessen geschossen und dabei je 70 Trefferpunkte erzielt haben.

Es ist somit notwendig, dass jeder Kamerad auch ausserdienstlich seine Schiesspflicht erfüllt. Die Feldschützen-Gesellschaft Solothurn reserviert zu diesem Zweck für unsere Sektion einen speziellen Schiesstag, so dass die in Solothurn wohnenden Kameraden das Bundesprogramm miteinander schießen können. Mitglieder, die sich an diesem Schiesstag im Aktivdienst befinden oder sonst aus einem triftigen Grund verhindert sind, können an einem andern Schiesstag der Feldschützen das Bundesprogramm nachholen. Die Schiesstage werden in einem Zirkular der Feldschützen-Gesellschaft bekanntgegeben.

Wir erwarten eine grosse Beteiligung, um so mehr, als dieses Jahr erstmals an *den erfolgreichsten Schützen unserer Sektion ein Wanderpreis in Form eines geschnitzten Holztellers* verabreicht wird. Für diese Konkurrenz sind alle in und ausserhalb Solothurn wohnenden Aktivmitglieder unserer Sektion teilnahmeberechtigt, welche das Bundesprogramm und das Feldsektionswettschiessen erfüllt haben. *-Ve-*

### Sektion Zug U.O.V.

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichmattweg 7, Zug, Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 16 12

### Abschluss des Morsekurses für Aktivmitglieder

Wir machen bekannt, dass Donnerstag, den 6. Mai, der letzte Kursabend stattfindet. Alsdann wird der Morsekurs voraussichtlich bis auf weiteres eingestellt; eine Intervention des ZV. um Verlängerung für die Aktiven immerhin vorbehalten. Benützet diese letzte Trainingsgelegenheit vor dem Aktivdienst und erscheint vollzählig.

Bei diesem Anlass sei Kamerad Amsler R. für seine Bemühungen als Kurslehrer kameradschaftlicher Dank ausgesprochen.

### Staffettenlauf «Quer durch Cham» vom 16. Mai 1943

Unsere Sektion hat, in Form einer Verbindungsübung, die Teilnahme an dieser interessanten Veranstaltung dem Turnverein Cham zugesichert. Wir fordern daher zu recht zahlreicher Beteiligung auf. Anmeldungen sind zu richten an Kamerad Comminot Hans, Oberwil-Zug.

### Veranstaltungen des Stammvereins UOV Zug

Kameraden, Ihr werdet regelmässig ebenfalls zu den Veranstaltungen des UOV eingeladen und bei dieser Gelegenheit durch persönliche Zirkulare begrüsst. Wir richten an sämtliche Kameraden einen warmen Appell, von dieser freundlichen Art zu profitieren und in vermehrter Masse mitzumachen. Jeder bedenke, dass er sich dabei als Wehrmann am meisten nützt. Helft mit, liebe Kameraden, die Durchführung unseres Arbeitsprogramms durch aktive Beteiligung zu unterstützen.

### Jahresbeitrag pro 1943

Die Erhebung desselben erfolgt demnächst durch unseren Kassier und beläuft sich, inklusive «Pionier», auf Fr. 4.50. Auf besonderen Wunsch wird dieser Beitrag auch in 2 Raten entgegengenommen. Bei dienstlicher Abwesenheit bitten wir, bei Ihren Angehörigen den Jahresbeitrag vormerken zu lassen und die Nachnahme nicht einfach zu refusieren. Ihr spart unserem Kassier viele Bemühungen, wofür er zum voraus besten Dank ausspricht.

### Stamm

Jeden Donnerstags ab 2000 Uhr im Restaurant Spring.

*Der Vorstand.*

**Sektion Zürich**

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster,  
Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Unser **Morsekurs für den «Goldenen Blitz»** beginnt nach den Osterferien am 30. April wieder. Zu unserem grossen Leidwesen muss konstatiert werden, dass die Begeisterung unter den Kursteilnehmern merklich nachgelassen hat. Dies wahrscheinlich aus dem Grund, dass der eine oder andere gesehen hat, dass er die gestellten Anforderungen nach wenigen Kursstunden nicht erfüllen wird. Kameraden, lasst Euch nicht entmutigen! Erreicht Ihr das nötige Können auch heute noch nicht, so doch morgen oder übermorgen. Die Prüfungen für den goldenen Blitz sind ja nicht einmalig, sondern sie werden periodisch wiederholt, und jeder hat die Möglichkeit, die Ehrenzeichen des Funkers auch später noch zu erringen.

Kurz vor Redaktionsschluss erhalten wir noch die freundliche Einladung des UOV Zürich zur Teilnahme am Vortrag vom 14. April von Herrn Hptm. Zehnder, St. Gallen, über das Thema: «Mit der schweizerischen Aerztemission in Finnland 1940.» Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle den Veranstaltern für ihre kameradschaftliche Einladung an unsere Sektionsmitglieder bestens zu danken. *H. S.*

## SCHUHFABRIK VELTHEIM

Aargau

Aeschlimann &amp; Co. AG.

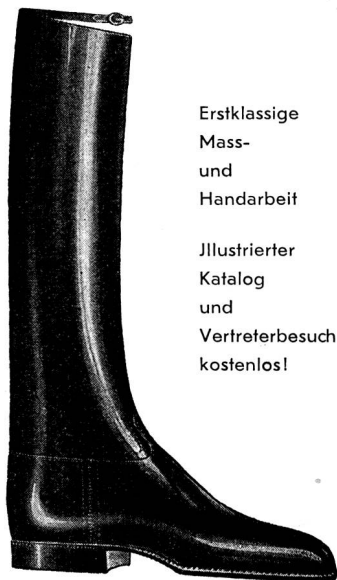
Spezialitäten:

**Offiziers-Reitstiefel**

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige  
Mass-  
und  
Handarbeit

Illustrierter  
Katalog  
und  
Vertreterbesuch  
kostenlos!

**Drucksachen**

aller Art

besorgt Ihnen

prompt

**AG. Fachschriften-Verlag  
& Buchdruckerel, Zürich**

**Verbandsabzeichen**

für Funker oder Telegra-  
phen-Pioniere zu Fr. 1.20  
können bei den Sektions-  
vorständen bezogen wer-  
den.

**Apparatenkenntnis**

Die Broschüre «Appara-  
tenkenntnis für die TF-  
Mannschaften aller Trup-  
pengattungen» kann zum  
Preise von Fr. 1.50 (plus  
10 Rp. Porto) bei der Re-  
daktion des «PIONIER»  
bezogen werden (Post-  
check VIII 15 666).



**Sumatra** 5 Stk. Fr. 1.-  
blumige Morgenzigarre  
darum vormittags

Röbli Sumatra

**FAVAG**

FABRIQUE D'APPAREILS ELECTRIQUES S.A. NEUCHÂTEL

cherche

**Mécaniciens de précision  
(Feinmechaniker)**

capables et consciencieux, pour exécuter des travaux  
de fine mécanique et pour le montage d'appareils élec-  
triques à courant faible — articles de paix.

Faire offres avec copies de certificats, curriculum  
vitae, prétentions de salaire et photographie.

8

**Elektro-Ingenieur**

10

für sofortigen Eintritt in Verkaufsabteilung eines  
Schwachstromunternehmens in Zürich gesucht.

Bedingungen: Jüngere, energische Kraft, mit guten  
Kenntnissen der französischen und deutschen Sprache.  
Kenntnisse der Hochfrequenztechnik erwünscht. —  
Schweizer Offizier bevorzugt.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsforderun-  
gen und Referenzen unter Chiffre P 10 an die Admini-  
stration des „Pionier“, Stauffacherquai 36, Zürich 4.

**PIÈCES DE MÉCANIQUE**

Décolletage courant et de précision

Visserie Robinetterie

**„SAM“ S.A.**

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

**GENÈVE-Acacias****O. CAMINADA ZÜRICH**

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine

empfehlten allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche

**Militärbedarfsartikel**